



# Kennzahlen

Angaben in Mio.EUR	1. Halbjahr 2012 (IFRS)	1. Halbjahr 2011 (IFRS)	2. Quartal 2012 (IFRS)	2. Quartal 2011 (IFRS)
<b>Umsatz</b>	47,6	40,6	23,9	19,8
Geschäftskunden	20,3	21,1	9,8	10,3
Wiederverkäufer	21,3	13,0	11,1	6,1
New Business	6,0	6,5	3,0	3,5
<b>Rohrertrag</b>	12,3	12,2	6,1	5,8
Geschäftskunden	9,3	9,2	4,5	4,3
Wiederverkäufer	0,5	0,7	0,3	0,4
New Business	2,5	2,3	1,3	1,1
<b>EBITDA</b>	3,4	3,5	1,6	1,8
in % vom Umsatz	7,1%	8,5%	6,7%	8,8%
<b>EBIT</b>	1,9	1,5	0,9	0,6
in % vom Umsatz	4,0%	3,7%	3,8%	2,9%
<b>Konzernergebnis</b>	0,9	0,6	0,4	0,2
Ergebnis pro Aktie <sup>1</sup> (in EUR)	0,24	0,15	0,1	0,04
<b>Bilanzsumme</b>	46,0	44,5	46,0	44,5
<b>Eigenkapital</b>	22,8	20,8	22,8	20,8
in % der Bilanzsumme	49,6%	46,6%	49,6%	46,6%
<b>Aktienstückzahl<sup>2</sup></b>	3.752.500	3.752.500	3.752.500	3.752.500
<b>Nettofinanzverbindlichkeiten</b>	1,5	4,5	1,5	4,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	2,9	3,7	2,3	1,9
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1,1	-8,5	-0,6	-0,5
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1,8	-2,2	-0,8	-1,1
Finanzmittelfonds zum 30.06	6,2	6,9	6,2	6,9
<b>Free Cashflow</b>	1,9	3,1	1,8	1,5
<b>Mitarbeiter zum 30.06.<sup>3</sup></b>	180	186	180	186

1) sowohl unverwässert als auch verwässert

2) ohne eigene Aktien

3) ohne Minderheitsgesellschaften (mvneco GmbH, synergyPLUS GmbH)

# Inhalt

<b>Kennzahlen</b>	1
<b>Inhalt</b>	2
<b>Brief an unsere Aktionäre</b>	3
<b>Lagebericht</b>	
Ertragslage	4
Finanzlage	5
Vermögenslage	5
Risikobericht	6
Ausblick	6
<b>Investor Relations</b>	
Die ecotel Aktie im Überblick	7
Aktionärsstruktur	7
<b>Finanzbericht</b>	
Konzern - Bilanz zum 30. Juni 2012	8-9
Konzern - Ergebnisrechnung für das zweite Quartal 2012 sowie für das erste Halbjahr 2012	10
Konzern - Kapitalflussrechnung für das zweite Quartal 2012 sowie für das erste Halbjahr 2012	11
Entwicklung des Konzern - Eigenkapitals zum 30. Juni 2012	12
Konzernanhang zum 30. Juni 2012	13-15
<b>Erklärung des gesetzlichen Vertreters</b>	16
Finanzkalender	17
Kontakt	17
Impressum	17
Disclaimer	17

## Brief an unsere Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

ecotel knüpft an den erfolgreichen Start des ersten Quartals an und erreichte auch im zweiten Quartal die vom Management gesetzten Ziele. Der Umsatz konnte im Halbjahresvergleich mit 47,6 Mio. EUR um 17% (Vj. 40,6 Mio. EUR) gesteigert werden, der Rohertrag verbesserte sich leicht von 12,2 auf 12,3 Mio. EUR. Die Rohertragsmarge senkte sich im Vorjahresvergleich durch den hohen Umsatzanteil im margenschwachen Wholesale-Segment von 30% auf 26%.

Die Umsätze im B2B-Bereich konnten im zweiten Quartal aufgrund der hohen Zahl an Feier- und Ferientagen nicht ganz die Umsätze des Vorquartals erreichen und lagen mit 9,8 Mio. EUR um 0,6 Mio. EUR unterhalb des Vorquartals.

Das kumulierte EBITDA-Ergebnis der ersten sechs Monate lag mit 3,4 Mio. EUR leicht unter dem Vorjahreswert mit 3,5 Mio. EUR. Die EBITDA-Marge betrug 7,1%. Das EBIT lag aufgrund der im zweiten Quartal des Vorjahres getätigten Sonderabschreibung mit 1,9 Mio. EUR um 0,4 Mio. EUR oberhalb des Vorjahreswertes. Das Konzernergebnis für das erste Halbjahr lag bei 0,9 Mio. EUR, dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,24 EUR, gegenüber 0,15 EUR im Vorjahr.

Der Free Cash Flow betrug im zweiten Quartal 1,8 Mio. EUR (Vj. 1,5 Mio. EUR). Die Nettofinanzverbindlichkeiten halbierten sich seit Jahresbeginn und betrugen zum Ende des zweiten Quartals 1,5 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote verblieb im Berichtszeitraum bei 50%.

Aufgrund der anhaltenden Nachfrage von hohen Bandbreiten und der daraus resultierenden positiven Auftragseingangsentwicklung bestätigt das Management die bisherige Prognose und erwartet für das Geschäftsjahr 2012 ein EBITDA von 6,0 – 7,0 Mio. EUR bei einem Umsatz von 80 - 90 Mio. EUR.

Düsseldorf, im August 2012



Achim Theis  
(CSO, Vorstand)



Peter Zils  
(CEO, Vorstandsvorsitzender)



Bernhard Seidl  
(CFO, Vorstand)

## Ertragslage

Im zweiten Quartal 2012 betrug der Umsatz der ecotel 23,9 Mio. EUR (Vj. 19,8 Mio. EUR). Für das erste Halbjahr 2012 ergibt sich somit ein Gesamtumsatz in Höhe von 47,6 Mio. EUR nach 40,6 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2011. Dies entspricht einer Umsatzsteigerung von 7,0 Mio. EUR bzw. einer Steigerung von 17% gegenüber dem Vorjahr. Der Rohertrag entwickelte sich ebenfalls positiv. Er betrug im zweiten Quartal 2012 6,1 Mio. EUR nach 5,8 Mio. EUR im zweiten Quartal 2011. Die Rohertragsmarge senkte sich aufgrund des starken Anstiegs des Wiederverkäufergeschäfts im zweiten Quartal auf 25% nach 29% im Vorjahresquartal.

Das Geschäftskundensegment trug im zweiten Quartal 2012 mit einem Anteil von 41% zum Gesamtumsatz und mit einem Anteil von 74% zum Rohertrag der ecotel Gruppe bei. Der Umsatz im Geschäftskundensegment betrug im zweiten Quartal 9,8 Mio. EUR nach 10,4 Mio. EUR im Vorquartal und 10,3 Mio. EUR im Vorjahresquartal. Der Umsatzrückgang ist im Wesentlichen auf die hohe Zahl an Feier- und Ferientagen im zweiten Quartal sowie auf den weiterhin vorhandenen Rückgang des klassischen Preselect Sprachgeschäfts zurückzuführen. Gegenläufig zu diesem Effekt entwickelte sich der Rohertrag. Im Vergleich zum zweiten Quartal 2011 steigerte sich der Rohertrag leicht um 1% und betrug im zweiten Quartal 2012 4,5 Mio. EUR (Vj. 4,3 Mio. EUR).

Das Wiederverkäufersegment erzielte im zweiten Quartal 2012 einen Umsatz von 11,1 Mio. EUR (Vj.: 6,1 Mio. EUR) und trug damit zu 46% zu den Gesamterlösen bei. Der Rohertrag betrug im zweiten Quartal 2011 0,3 Mio. EUR nach 0,4 Mio. EUR. im Vorjahreszeitraum.

Das Segment New Business erzielte im zweiten Quartal 2012 einen Umsatz von 3,0 Mio. EUR (Vj. 3,5 Mio. EUR) sowie einen Rohertrag von 1,3 Mio. EUR (Vj. 1,1 Mio. EUR). Dies entspricht einer Rohertragsmarge von 45% (Vj. 32%).

Der Personalaufwand betrug im zweiten Quartal 2,5 Mio. EUR und liegt damit um 0,3 Mio. EUR oberhalb des Vorjahresquartals, im Wesentlichen bedingt durch die Auflösung von Rückstellungen im Personalbereich im Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Mitarbeiter (ohne Minderheitsgesellschaften) reduzierte sich auf 180 (Vj. 186). Die Kosten für sonstige betriebliche Aufwendungen blieben auf konstantem Niveau und betragen 2,3 Mio. EUR (Vj. 2,2 Mio. EUR).

Das EBITDA-Ergebnis betrug im zweiten Quartal 1,6 Mio. EUR nach 1,8 Mio. EUR im ersten Quartal und 1,8 Mio. EUR für das Vorjahresquartal.

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im zweiten Quartal wie im Vorquartal 0,8 Mio. EUR. Davon entfallen 0,4 Mio. EUR auf Abschreibungen von immateriellen Vermögensgegenständen wie z.B. Kundestämme und Entwicklungskosten.

Das operative Ergebnis (EBIT) belief sich im zweiten Quartal 2012 auf 0,9 Mio. EUR nach 0,6 Mio. EUR im Vorjahresquartal, da damals eine Sonderabschreibung auf den Firmenwert der nacamar in Höhe von 0,4 Mio. EUR durchgeführt wurde. Das kumulierte EBIT betrug für das erste Halbjahr 2012 1,9 Mio. EUR.

Das Finanzergebnis lag im zweiten Quartal 2012 bei -0,1 Mio. EUR. Es umfasst im Wesentlichen Zinszahlungen.

Die Steueraufwendungen im zweiten Quartal 2012 lagen bei 0,4 Mio. EUR. Das Konzernergebnis nach Anteilen Fremder betrug im zweiten Quartal 2012 0,4 Mio. EUR nach 0,5 Mio. EUR im Vorquartal. Für das Halbjahr ergibt sich somit ein Konzernergebnis von 0,9 Mio. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,24 EUR.

## Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug im zweiten Quartal 2,3 Mio. EUR. nach 0,6 Mio. EUR Mio. EUR im Vorquartal.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich im zweiten Quartal 2012 auf -0,6 Mio. EUR für Router & Server, Einbauten ins Rechenzentrum, Software Lizenzen sowie eigenentwickelte Software.

Der Cashflow aus Finanztätigkeit lag im zweiten Quartal 2012 bei -0,8 Mio. Euro und setzt sich im Wesentlichen aus der Tilgung von Darlehen und Leasingverpflichtungen in Höhe von 0,7 Mio. Euro sowie Zinszahlungen in Höhe von 0,1 Mio. EUR zusammen.

Die liquiden Mittel erhöhten sich seit Jahresbeginn von 5,4 Mio. EUR auf 6,2 Mio. EUR.

## Vermögenslage

Zum 30. Juni 2012 betrug die Bilanzsumme 46,0 Mio. EUR, dies stellt eine Erhöhung um 3% gegenüber 44,5 Mio. EUR zum 31. März 2012 dar.

Auf der Seite der Aktiva reduzierten sich die langfristigen Vermögenswerte im zweiten Quartal aufgrund der laufenden Abschreibungen von 24,2 Mio. EUR auf 24,0 Mio. EUR. Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich im Wesentlichen durch den gesteigerten Finanzmittelbestand um 8% von 20,3 Mio. EUR auf 22,0 Mio. EUR.

Auf der Seite der Passiva erhöhte sich das Eigenkapital von 22,2 Mio. EUR auf 22,8 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote blieb im Vergleich zum Vorquartal unverändert bei 50%. Die langfristigen Rückstellungen und Finanzverbindlichkeiten reduzierten sich von 7,0 Mio. EUR auf 6,4 Mio. EUR. Davon entfallen 0,9 Mio. EUR auf passive latente Ertragssteuern. Die kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten erhöhten sich von 15,3 Mio. EUR auf 16,8 Mio. EUR. Die Netto-Finanzverbindlichkeiten (Finanzverbindlichkeiten minus liquide Mittel) reduzierten sich auf 1,5 Mio. EUR.

## Risikobericht

Die Geschäftstätigkeit der ecotel unterliegt den Chancen und Risiken des Telekommunikationsmarktes sowie den unternehmensspezifischen Risiken. Zur Identifikation, Steuerung und Kontrolle dieser Risiken setzt ecotel ein entsprechendes Risikomanagementsystem und internes Kontrollsystem ein.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Ausführungen des Risikoberichtes im Geschäftsbericht 2011, der im Hinblick auf die aktuelle Risikolage weiterhin Gültigkeit besitzt.

## Ausblick

ecotel bestätigt seine Prognose für das Gesamtjahr 2012 mit einem Konzernumsatz von 80 - 90 Mio. EUR sowie ein EBITDA von 6 - 7 Mio. EUR. Zudem plant die Gesellschaft, die Nettofinanzverbindlichkeiten von aktuell 1,5 Mio. EUR bis Jahresende auf null EUR zu senken.

Der Geschäftsfokus der Gesellschaft liegt weiterhin auf dem margenstarken B2B Segment. Hier plant die Gesellschaft mittelfristig steigende Umsätze und eine steigende EBITDA Marge.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Ausführungen des Prognoseberichtes im Geschäftsbericht 2011, der im Hinblick auf den Ausblick der Gesellschaft weiterhin Gültigkeit besitzt

## Investor Relations

### Die ecotel Aktie im Überblick

Der Aktienkurs der ecotel startete das zweiten Quartal mit 5,03 EUR. Der Aktienkurs verzeichnete im Laufe des Quartals nur geringe Schwankungen und schloss das Quartal mit 5,05 EUR.

Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der Aktie betrug 2.257 Stück pro Tag im zweiten Quartal 2012 verglichen mit 2.361 Stück im zweiten Quartal 2011 und 2.130 Stück im Vorquartal.

Zum Quartalsende wies ecotel bei einem Aktienkurs von 5,05 Euro eine Marktkapitalisierung von 18,9 Mio. EUR auf.

### Aktionärsstruktur

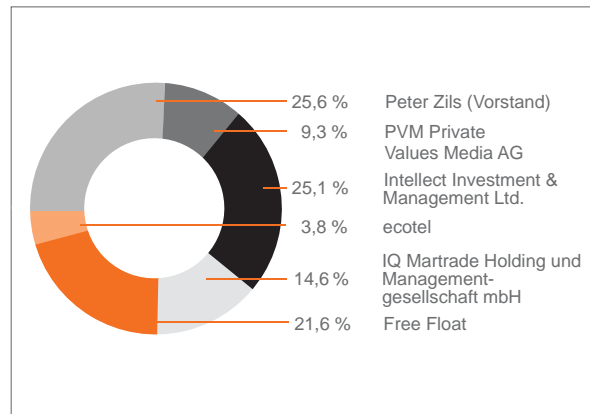
Zum 30. Juni 2012 betrug das Grundkapital der ecotel communication ag 3.900.000 Aktien. Zum Stichtag hält ecotel 147.500 eigene Aktien (3,8%), so dass das gezeichnete Kapital in der Bilanz 3.752.500 EUR beträgt. Im zweiten Quartal gab es keine wesentliche Veränderungen in der Aktionärsstruktur der ecotel. Die Großaktionäre der Gesellschaft sind Peter Zils (CEO ecotel) mit 25,6%, die Intellect Investment & Management Ltd. mit 25,1%, die IQ Martrade Holding und Managementgesellschaft mbH mit 14,6% sowie die PVM Private Values Media AG mit 9,3% der Stimmrechte. Der Streubesitz lag bei 21,6%.

#### Kennzahlen Ø 2012

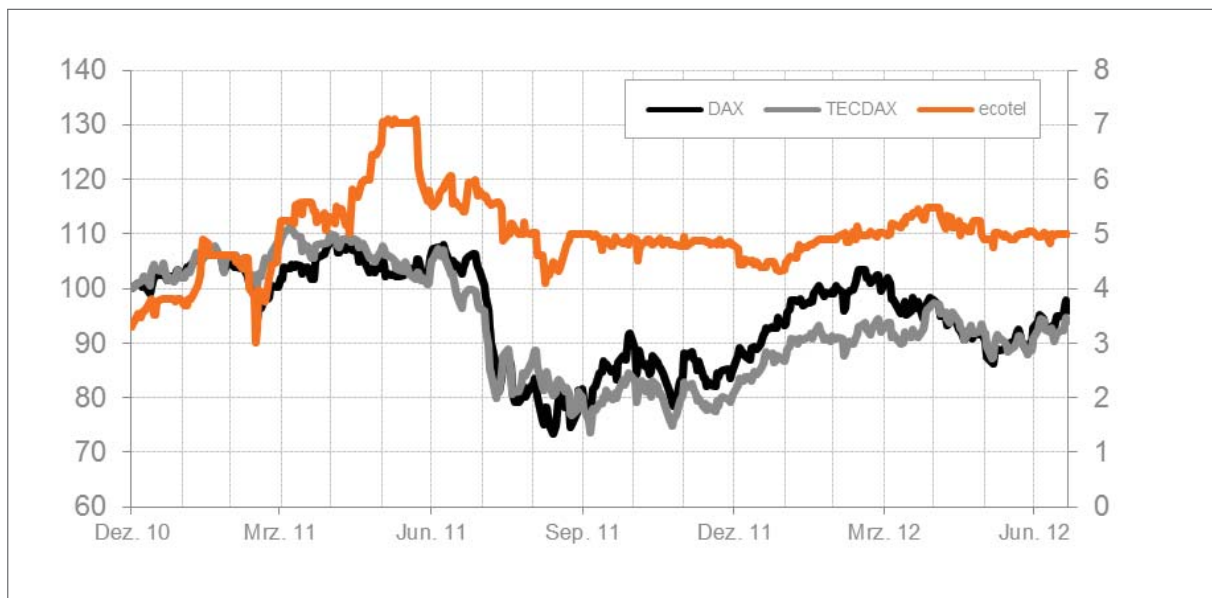
WKN	585434	Datum Erstnotierung	29.03.2006
ISIN	DE0005854343	Aktienstückzahl zum 30.06.2012	3.752.500
Symbol	E4C	Durchschnittl. Tagesvolumen im zweiten Quartal 2012	2.257
Marktsegment ab 01.07.2007	Prime Standard	Höchstkurs /Tiefkurs im zweiten Quartal 2012 (EUR)	5,48 / 4,75
Index-zugehörigkeit	CDAX, Prime All Share Technology All Share	Marktkapitalisierung zum 30.06.2012 (Mio. EUR)*	18,9
Gattung	Stückaktien	Designated Sponsor	Close Brothers Seydler

\* Basierend auf dem Schlusskurs am 30. Juni 2012 von 5,05 EUR je Aktie

#### Aktienbesitz (30.06.2012) in Prozent



#### Kursentwicklung der ecotel Aktie in Prozent und EUR





# Konzern-Bilanz

zum 30. Juni 2012 (ungeprüft)

Aktiva	Angaben in EUR	31.12.2011	31.03.2012	30.06.2012
<b>A. Langfristige Vermögenswerte</b>				
I. Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte		16.967.170,81	16.700.988,76	16.403.286,28
II. Sachanlagen		5.079.565,01	5.100.103,00	5.219.034,46
III. Nach der Equity-Methode bewertete Finanzanlagen		1.586.134,39	1.633.044,71	1.703.301,83
IV. Sonstige Finanzanlagen		25.000,00	0,00	0,00
V. Langfristige Forderungen		623.799,25	632.486,74	641.174,23
VI. Latente Ertragsteueransprüche		193.361,40	84.287,40	41.940,40
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>		<b>24.475.030,86</b>	<b>24.150.910,61</b>	<b>24.008.737,20</b>
<b>B. Kurzfristige Vermögenswerte</b>				
I. Vorräte		88.777,48	141.532,43	86.999,48
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		13.424.477,59	13.306.049,30	14.093.378,38
III. Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		1.211.435,67	1.495.670,70	1.585.612,47
IV. Tatsächliche Ertragsteueransprüche		9.194,76	12.654,76	12.654,76
V. Finanzmittel		6.235.215,59	5.360.862,98	6.228.312,03
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>20.969.101,09</b>	<b>20.316.770,17</b>	<b>22.006.957,12</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>45.444.131,95</b>	<b>44.467.680,78</b>	<b>46.015.694,32</b>

# Konzern-Bilanz

zum 30. Juni 2012 (ungeprüft)

Passiva	Angaben in EUR	31.12.2011	31.03.2012	30.06.2012
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Kapital		3.752.500,00	3.752.500,00	3.752.500,00
II. Kapitalrücklage		1.678.036,50	1.678.036,50	1.678.036,50
III. Sonstige Rücklagen		15.087.043,00	15.604.907,53	15.976.123,52
Summe Konzernaktionären zustehendes Eigenkapital		20.517.579,50	21.035.444,02	21.406.660,01
IV. Anteile anderer Gesellschafter		900.115,78	1.139.416,06	1.422.550,25
<b>Summe Eigenkapital</b>		<b>21.417.695,28</b>	<b>22.174.860,08</b>	<b>22.829.210,27</b>
<b>B. Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>				
I. Latente Ertragsteuern		979.058,08	931.745,21	913.774,56
II. Sonstige Rückstellungen		0,00	0,00	0,00
III. Langfristige Darlehen		6.609.375,00	6.031.250,00	5.453.125,00
IV. Sonstige Finanzschulden		0,00	0,00	0,00
<b>Summe langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>		<b>7.588.433,08</b>	<b>6.962.995,21</b>	<b>6.366.899,56</b>
<b>C. Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>				
I. Tatsächliche Ertragsteuern		313.903,36	424.214,10	561.178,15
II. Sonstige Rückstellungen		0,00	0,00	0,00
III. Finanzschulden		2.715.502,70	2.417.962,43	2.376.588,03
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		11.555.216,98	10.628.490,03	12.678.254,38
V. Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen		133.765,95	174.915,44	119.284,21
VI. Sonstige Verbindlichkeiten		1.719.614,60	1.684.243,49	1.084.279,73
<b>Summe kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>		<b>16.438.003,59</b>	<b>15.329.825,49</b>	<b>16.819.584,50</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>45.444.131,95</b>	<b>44.467.680,78</b>	<b>46.015.694,32</b>

# Konzern-Ergebnisrechnung

für das zweite Quartal 2012 sowie für das erste Halbjahr 2012 (ungeprüft)

Angaben in EUR	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2012	2. Quartal 2011	2. Quartal 2012
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>40.618.841,78</b>	<b>47.576.918,65</b>	<b>19.838.823,05</b>	<b>23.883.849,49</b>
2. Sonstige betriebliche Erträge	541.584,31	441.304,19	329.177,52	270.754,25
3. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	103.464,50	0,00	100.969,50
<b>5. Gesamtleistung</b>	<b>41.160.426,09</b>	<b>48.121.687,34</b>	<b>20.168.000,57</b>	<b>24.255.573,24</b>
6. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	-28.466.350,43	-35.258.921,57	-14.033.407,31	-17.816.144,72
7. Personalaufwand				
7.1 Löhne und Gehälter	-4.102.715,90	-4.332.217,28	-1.870.955,14	-2.185.805,00
7.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-651.359,53	-679.404,52	-327.130,94	-340.569,30
8. Planmäßige Abschreibungen	-1.638.226,20	-1.544.159,37	-823.000,11	-778.578,71
9. Außerplanmäßige Wertminderungen				
9.1 von langfristigen Vermögenswerten	-350.000,00	0,00	-350.000,00	0,00
9.2 von kurzfristigen Vermögenswerten	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	-4.470.144,35	-4.412.011,62	-2.189.795,59	-2.283.013,65
<b>11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>	<b>1.481.629,68</b>	<b>1.894.972,98</b>	<b>573.711,48</b>	<b>851.461,86</b>
<b>12. Finanzergebnis</b>	<b>-168.236,61</b>	<b>-128.203,17</b>	<b>-80.885,94</b>	<b>-47.574,43</b>
<b>13. Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>75.867,44</b>	<b>0,00</b>	<b>47.707,12</b>
<b>14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern</b>	<b>1.313.393,07</b>	<b>1.842.637,25</b>	<b>492.825,54</b>	<b>851.594,55</b>
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-501.521,79	-431.122,28	-177.925,27	-197.244,37
<b>16. Konzernergebnis (= Konzerngesamtergebnis) aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	<b>811.871,28</b>	<b>1.411.514,97</b>	<b>314.900,27</b>	<b>654.350,18</b>
17. Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	-237.311,38	-522.434,47	-154.204,16	-283.134,19
<b>18. Den Aktionären der ecotel communication ag zustehendes Konzernergebnis</b>	<b>574.559,90</b>	<b>889.080,50</b>	<b>160.696,11</b>	<b>371.215,99</b>
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,15	0,24	0,04	0,10
Verwässertes Ergebnis je Aktie	0,15	0,24	0,05	0,10

# Konzern-Kapitalflussrechnung

für das zweite Quartal 2012 sowie für das erste Halbjahr 2012 (ungeprüft)

Angaben in EUR	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2012	2. Quartal 2011	2. Quartal 2012
Konzernjahresergebnis vor Ertragsteuern und vor Anteilen Fremder	1.313.393,07	1.842.637,25	492.825,54	851.594,55
Zinsergebnis	150.736,61	99.560,62	72.135,94	33.231,88
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.988.226,19	1.544.159,37	1.173.000,10	778.578,71
Ergebnis aus den nach Equity-Methode bewerteten Unternehmen	0,00	-75.867,44	0,00	-47.707,12
<b>Cashflow</b>	<b>3.452.355,87</b>	<b>3.410.489,80</b>	<b>1.737.961,58</b>	<b>1.615.698,02</b>
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	11.293,20	0,00	5.646,60	0,00
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	228,28	-217,99	228,28	-318,64
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferun- gen und Leistungen	3.457.115,72	-701.505,31	1.806.165,92	-783.135,12
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-142.729,36	-339.639,10	-57.454,24	-39.602,78
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Liefe- rungen und Leistungen	-3.089.189,38	1.123.037,40	-1.099.609,13	2.049.764,35
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten (ohne Finanzschulden)	-151.595,84	-522.860,61	-670.587,97	-501.663,99
Gezahlte Ertragsteuern	199.673,06	-101.170,01	199.716,75	-35.903,97
<b>Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.737.151,55</b>	<b>2.868.134,18</b>	<b>1.922.067,79</b>	<b>2.304.837,87</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Sach- und immateriellem Anlagevermögen	0,00	1.744,41	0,00	711,73
Auszahlungen für Investitionen in das Sach- und immateriel- le Anlagevermögen	-859.606,34	-1.093.286,06	-538.919,64	-600.200,78
Auszahlungen zum Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	0,00	23.835,18	0,00	0,00
Auszahlungen zum Erwerb von Finanzanlagen, die nach der Equity-Methode bewertet werden	0,00	-3.800,00	0,00	-3.800,00
Zinseinzahlungen	11.555,79	5.813,16	6.637,85	5.775,04
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-848.050,55</b>	<b>-1.065.693,31</b>	<b>-532.281,79</b>	<b>-597.514,01</b>
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	0,00	-153.931,00	0,00	-153.931,00
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzschulden	-1.887.485,09	-1.466.030,57	-948.913,43	-608.237,56
Zinsauszahlungen	-274.793,90	-189.382,86	-129.009,65	-77.706,25
<b>Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.162.278,99</b>	<b>-1.809.344,43</b>	<b>-1.077.923,08</b>	<b>-839.874,81</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>726.822,01</b>	<b>-6.903,56</b>	<b>311.862,92</b>	<b>867.449,05</b>
Wechselkursbedingte und sonstige Wert- und Ausweis- änderungen des Finanzmittelbestands	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>726.822,01</b>	<b>-6.903,56</b>	<b>311.862,92</b>	<b>867.449,05</b>
<b>Finanzmittelbestand am Anfang der Periode</b>	<b>6.133.176,51</b>	<b>6.235.215,59</b>	<b>6.548.135,60</b>	<b>5.360.862,98</b>
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>6.859.998,52</b>	<b>6.228.312,03</b>	<b>6.859.998,52</b>	<b>6.228.312,03</b>

Der Finanzmittelbestand setzt sich jeweils aus den in der Konzernbilanz ausgewiesenen Finanzmitteln abzüglich der kurzfristigen Kontokorrentschulden zusammen.

# Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

zum 30. Juni 2012 (ungeprüft)

Angaben in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen		den Aktionären der ecotel communication ag zuzurechnendes Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Summe
			Sonstige Gewinnrücklagen	Konzernergebnis			
<b>Stand am 31. Dezember 2010</b>	<b>3.752</b>	<b>1.662</b>	<b>13.918</b>	<b>56</b>	<b>19.388</b>	<b>585</b>	<b>19.973</b>
Umbuchung Vorjahresergebnis	0	0	56	-56	0	0	0
Aktienoptionsplan	0	5	0	0	5	0	5
Konzernergebnis 1. Quartal 2011	0	0	0	414	414	83	497
<b>Stand am 31. März 2011</b>	<b>3.752</b>	<b>1.667</b>	<b>13.974</b>	<b>414</b>	<b>19.807</b>	<b>668</b>	<b>20.475</b>
Aktienoptionsplan	0	6	0	0	6	0	6
Konzernergebnis 2. Quartal 2011	0	0	0	161	161	154	315
<b>Stand am 30. Juni 2011</b>	<b>3.752</b>	<b>1.673</b>	<b>13.974</b>	<b>575</b>	<b>19.974</b>	<b>822</b>	<b>20.796</b>
Veränderung durch Erstkonsolidierung	0	0	40	0	40	-158	-118
Ausgleichszahlung aufgrund EAV easybell GmbH	0	0	0	0	0	-154	-154
Aktienoptionsplan	0	5	0	0	5	0	5
Konzernergebnis 2. Halbjahr 2011	0	0	0	498	498	390	888
<b>Stand am 31. Dezember 2011</b>	<b>3.752</b>	<b>1.678</b>	<b>14.014</b>	<b>1.073</b>	<b>20.517</b>	<b>900</b>	<b>21.417</b>
Umbuchung Vorjahresergebnis	0	0	1.073	-1.073	0	0	0
Konzernergebnis 1. Quartal 2012	0	0	0	518	518	240	758
<b>Stand am 31. März 2012</b>	<b>3.752</b>	<b>1.678</b>	<b>15.087</b>	<b>518</b>	<b>21.035</b>	<b>1.140</b>	<b>22.175</b>
Ausgleichszahlung aufgrund EAV easybell GmbH	0	0	0	0	0	-154	-154
Konzernergebnis 2. Quartal 2012	0	0	0	371	371	437	808
<b>Stand am 30. Juni 2012</b>	<b>3.752</b>	<b>1.678</b>	<b>15.087</b>	<b>889</b>	<b>21.406</b>	<b>1.423</b>	<b>22.829</b>

## Konzern-Anhang zum 30. Juni 2012

### Allgemeine Angaben

Der Konzernabschluss der ecotel communication ag als berichtendes Mutterunternehmen zum 30. Juni 2012 ist in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 und in Anwendung von § 315a HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) unter Beachtung der Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) – wie von der EU übernommen – erstellt worden. Noch nicht in Kraft getretene IFRS oder deren Interpretationen wurden nicht frühzeitig angewendet. Die Vergleichszahlen der Vorperiode sind nach den gleichen Grundsätzen ermittelt worden.

Im Zwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2011.

Die interne Organisations- und Managementstruktur sowie die interne Berichterstattung an den Vorstand und den Aufsichtsrat bilden die Grundlage zur Bestimmung der Segmentierungskriterien bei der ecotel communication ag.

### Segmente

Die **Segmentierung** erfolgt entsprechend der internen Berichterstattung nach Geschäftsbereichen, die sich wie folgt abgrenzen lassen:

- Im Segment **Geschäftskunden** (operativer Kernbereich) bietet ecotel kleinen und mittelständischen Unternehmen in Form von „Komplettpaketen“ Sprach-, Daten und Mehrwertdienste sowie Direktanschlüsse für Sprach- und Datenverkehr aus einer Hand an.
- Im Segment **Wiederverkäufer** vermarktet ecotel Produkte und Komplettlösungen für andere Telekommunikationsunternehmen (einschließlich Reseller und Call-Shops) sowie branchenfremde Vermarkter.
- Im Bereich **New Business** sind die wachstumsstarken Geschäftsfelder und Tochtergesellschaften sowie das New Media Geschäft zusammengefasst.

Für den Zeitraum des ersten **Halbjahres** ergibt sich folgende Segmentdarstellung:

Angaben in TEUR	Geschäftskunden		Wiederverkäufer		New Business/ Konsolidierung		Konzern	
	2011 1. Halb- jahr	2012 1. Halb- jahr	2011 1. Halb- jahr	2012 1. Halb- jahr	2011 1. Halb- jahr	2012 1. Halb- jahr	2011 1. Halb- jahr	2012 1. Halb- jahr
Umsatzerlöse	21.116,9	20.260,1	13.039,0	21.268,8	6.463,0	6.048,0	40.618,8	47.576,9
Rohertrag	9.169,0	9.263,9	677,2	544,8	2.306,3	2.509,3	12.152,5	12.318,0
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.229,0	844,0	126,0	198,6	126,3	852,4	1.481,6	1.895,0

## Konzern-Anhang zum 30. Juni 2012

Für den Zeitraum des zweiten **Quartals** ergibt sich folgende Segmentdarstellung:

Angaben in TEUR	Geschäftskunden		Wiederverkäufer		New Business/ Konsolidierung		Konzern	
	2011 2. Quartal	2012 2. Quartal	2011 2. Quartal	2012 2. Quartal	2011 2. Quartal	2012 2. Quartal	2011 2. Quartal	2012 2. Quartal
Umsatzerlöse	10.290,2	9.813,1	6.096,0	11.091,5	3.452,0	2.979,2	19.838,8	23.883,8
Rohertrag	4.329,3	4.464,1	371,0	265,7	1.105,1	1.337,9	5.805,4	6.067,7
Operatives Ergebnis (EBIT)	628,0	304,0	90,0	48,6	-145,0	498,9	573,7	851,5

### Konsolidierungskreis und Beteiligungserwerbe

Der Konsolidierungskreis des ecotel-Konzernabschlusses zum 30. Juni 2012 ist gegenüber dem 31. Dezember 2011 um ein Tochterunternehmen erweitert. Dabei handelt es sich um die im November 2011 gegründete init.voice GmbH, Berlin, die zum 31. Dezember 2011 mangels wesentlicher operativer Geschäftstätigkeit noch nicht in den Konzernabschluss einbezogen wurde. Zum 1. Januar 2012 wurde die Gesellschaft erstmalig voll konsolidiert. Bei einem Gründungskapital von 25 TEUR wies die Gesellschaft zum Erstkonsolidierungszeitpunkt ein Anlagevermögen von 27 TEUR, liquide Mittel von 24 TEUR sowie Schulden von 27 TEUR aus, so dass ein Geschäfts- oder Firmenwert von 1 TEUR bilanziert wird.

Zum 30. Juni 2012 verbleibt aufgrund des anteiligen kumulierten negativen Ergebnisses der mvneco GmbH ein nicht berücksichtigter negativer Equity-Wert in Höhe von -882 TEUR (31. Dezember 2011: -958 TEUR). Dieser ist zum 30. Juni 2012 in voller Höhe als Wertberichtigung der Ausleihung der ecotel communication ag gegen die mnveco GmbH im Konzernabschluss ergebniswirksam erfasst, wobei im ersten Halbjahr 2012 gegenüber der Wertberichtigung der Vorjahre eine Wertaufholung von 76 TEUR ergebniswirksam berücksichtigt werden konnte.

Aufgrund des negativen anteiligen Ergebnisses der ebenfalls at equity bewerteten synergyPlus GmbH wurde der Equity-Wert bereits im Geschäftsjahr 2010 auf Null abgeschrieben. Der nicht ergebniswirksam erfasste negative Equity-Wert der synergyPlus beträgt zum 30. Juni 2012 -141 TEUR (31. Dezember 2011: -133 TEUR).

Am 23. Mai 2012 hat die ecotel communication ag einen Kapitalanteil von 20,267% an der neu gegründeten Mediagate Participations S.à.r.l. mit Sitz in Mamer (Luxemburg) zu einem Kaufpreis von 4 TEUR erworben. Da diese Gesellschaft bis zum 30. Juni 2012 noch kein operatives Geschäft ausführte, ist die Beteiligung an dieser Gesellschaft im Konzernabschluss im Rahmen der equity-Bewertung mit den Anschaffungskosten von 4 TEUR ausgewiesen.

### Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Ertragsteuern setzen sich wie folgt zusammen:

	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2012	2. Quartal 2011	2. Quartal 2012
Steuern vom Einkommen und Ertrag - effektiv	-167.451,13	-344.984,79	-103.548,21	-172.868,03
Steuern vom Einkommen und Ertrag - latent	-334.070,66	-86.137,49	-74.377,06	-24.376,34
<b>Steuern vom Einkommen und Ertrag (in EUR)</b>	<b>-501.521,79</b>	<b>-431.122,28</b>	<b>-177.925,27</b>	<b>-197.244,37</b>

## Konzern-Anhang zum 30. Juni 2012

### Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird gemäß IAS 33 als Quotient aus dem den Aktionären der ecotel communication ag zustehenden Konzernjahresergebnis und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der während des Berichtszeitraums im Umlauf befindlichen Inhaberstückaktien ermittelt.

Eine Verwässerung des Ergebnisses je Aktie tritt dann ein, wenn die durchschnittliche Aktienanzahl durch Hinzurechnung der Ausgabe potenzieller Aktien aus Optionen und wandelbaren Finanzinstrumenten erhöht wird. Zum 30. Juni 2012 bestanden keine Aktienoptionen mehr, da die Aktienoptionen am 30. September 2011 verfallen sind. Am Vorjahresstichtag lag der Ausübungspreis der bestehenden 145.000 Stück Aktienoptionen deutlich über dem für die entsprechende Periode notierten durchschnittlichen Börsenkurs der ecotel Aktie. Entsprechend IAS 33.47 hatten diese Optionen somit zum Vorjahresstichtag keinen verwässernden Effekt, so dass das unverwässerte und das verwässerte Ergebnis gleichlautend sind. Zum 30. Juni 2012 bestand kein Verwässerungseffekt mehr.

	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2012	2. Quartal 2011	2. Quartal 2012
Zustehendes Konzernjahresergebnis (in EUR)	103.129,94	574.559,90	199.708,10	160.696,11
Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl	3.752.500	3.752.500	3.752.500	3.752.500
<b>Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>0,03</b>	<b>0,15</b>	<b>0,05</b>	<b>0,04</b>

### Sonstige Angaben

Im zweiten Quartal 2012 – wie auch im ersten Halbjahr 2012 insgesamt – wurden keine wesentlichen Transaktionen mit nahe stehenden Personen getätigt.

Düsseldorf, den 15. August 2012

Der Vorstand



## Erklärung der gesetzlichen Vertreter gem. § 37y WpHG

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Düsseldorf, 15. August 2012

ecotel communication ag

Der Vorstand

Bernhard Seidl

Peter Zils

Achim Theis

# Finanzkalender

15. November 2012

Veröffentlichung Quartalsbericht Q3 / 2012

## Kontakt

Annette Drescher  
Tel.: 0211-55 007-740  
Fax: 0211-55 007 5 740  
Email: investorrelations@ecotel.de

## Impressum

### Herausgeber

ecotel communication ag  
Prinzenallee 11  
D - 40549 Düsseldorf

## Disclaimer

### Haftungsausschluss:

Die bereitgestellten Informationen in diesem Quartalsbericht wurden sorgfältig geprüft. Wir können jedoch keine Gewähr dafür übernehmen, dass alle Angaben zu jeder Zeit vollständig, korrekt und aktuell dargestellt sind.

Dieser Quartalsbericht enthält bestimmte zukunftsbezogene Aussagen, welche auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der ecotel communication ag beruhen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der ecotel communication ag liegen. Verschiedene bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die ecotel communication ag übernimmt keine Verpflichtung solche vorausschauenden Aussagen bzw. Einschätzungen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.